

Stück Buchenwald und gelangen so nach den Landberghäusern ( $\frac{1}{2}$  St., 433 m ü. d. O.). Restauration einfach. Blick auf das reizend im Thale gelegene Herzogswalde und in das links davon sich hinziehende Triebischthal. Auf demselben Wege zurück nach Spechtshausen ( $\frac{1}{2}$  St.) bis zum Forsthaus; hier die Strasse rechts (Wegweiser: Grüllenburg); nach 3 Min. den links von der Strasse bei einer grossen Buche abbiegenden Weg (Flügel 7). Nach 7 Min. schneidet man den M-Weg und stösst nach 3 bis 4 Min. auf die Grüllenburg Strasse; diese nach links. Blick rechts über die Waldblösse auf Frauenstein (Stadt und Schloss); rechts vor demselben der Burgberg. So nach Hartha (25 Min.); durchs Dorf bis auf die quergehende (Tharandter) Strasse; diese 1 Min. nach links und den ersten (bei der Schmiede) rechts abbiegenden Fussweg einschlagen, später den in derselben Richtung weiterführenden breiten Fahrweg aufwärts, an dem roten (Folgen-) Gute (dem Herrn von Carlowitz gehörig) links vorüber und nach 4 Min. den Fussweg rechts ab nach Tharandt; beim Gasthause „zur Tanne“ den Fussweg rechts hinein; bis zum Bahnhofe 1 St. (von Hartha aus).

## 51.

☞ Bis zum Landberg (von Tharandt aus über die Thalmühle 1 St. 50 Min.) wie in vorigem. Dann: Grund ( $\frac{1}{2}$  St.) — Rammelsberg (10 Min.) — Grüllenburg ( $1\frac{1}{2}$  St.) — Katzentreppe (1 St. 20 Min.) — Edle Krone (20 Min.), zusammen 5 St. 40 Min. Tagespartie.

Von der Restauration der Landberghäuser den Weg links am Walde hin. Nach 6 Min. an einem links abzweigenden breiten Waldfahrwege vorüber; durch einen Waldgrund (den „Schneidergraben“) abwärts auf die Strasse (rechts käme man nach Mohorn); diese links nach Grund ( $\frac{1}{2}$  St.). Durchs Dorf, am Gasthofs und der Brettschneidemühle und nach 6 Min. an dem rechts nach Mohorn abbiegenden Wege vorüber, Richtung Herrndorf. Am Spritzenhause Dreiteilung (links die Grüllenburg Strasse, die wir nachher verfolgen müssen). Jetzt geradeaus. Nach 60 Schritten den Fusssteig rechts auf. Hinter dem letzten Hause rechts ab durch einen 30 Schritt langen Felsentunnel und den ersten links abbiegenden Weg hinauf zum Pavillon auf dem Rammelsberge (10 Min.). Blick beschränkt aber hübsch. Dorf Grund gewährt einen lieblichen Blick; links der Kirchturm von Mohorn, daneben ein Aussichtsgerüst. (Die Anlagen auf dem Rammelsberge sind eine Schöpfung der Sektion Mohorn des Gebirgsvereins für die Sächsische Schweiz). — Nun den in Schlangenwindungen hinabführenden Weg; am Fusse des Berges rechts nach der Brettschneidemühle, hier links übers Wasser (die Triebisch) auf die